

§. 2.

Zur Literatur. Hilfsmittel.

Allgemeine:

J. G. Eichhorn, Geschichte der drei letzten Jahrhunderte, 3. Ausg. 1817 ff. 6 Bde.

A. H. L. Heeren, Handbuch der Geschichte des europäischen Staatensystems und seiner Colonien, 5. Aufl. 1830. 2 Bde.

Fr. v. Raumer, Geschichte Europa's seit dem Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. 1832 ff. 7 Bde.

Fr. v. Schlegel, Vorlesungen über die neuere Geschichte. 1811.

W. Bachsmuth, historische Darstellungen aus der Geschichte der neuern Zeit. 3. Tbl. 1831 ff.

Ancillon, Tableau des revolutions du système politique d'Europe depuis la fin du quinziesme siècle. 4 Vol. 1803—1805. — Deutsch von R. A. Mann, Berlin 1804 ff.

Fr. Bülow, Geschichte des europäischen Staatensystems. Aus dem Gesichtspunkte der Staatswissenschaften bearbeitet. 3 Bde. 1837 ff.

Theilweise:

Leop. Ranke, Fürsten und Völker von Süd-Europa im sechszehnten und siebzehnten Jahrhundert, 1827 ff. 4 Bde.

F. C. Schloßer, Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts und des neunzehnten, bis auf den Sturz des französischen Kaiserreichs, 1836 ff.

Besonders wichtig für die Kenntniß der neuen Geschichte sind die vielen von den handelnden Personen selbst verfaßten Memoiren.

Erster Abschnitt.

Geschichte Deutschlands (Österreichs, Preußens) und der Kultur.

IV. Periode.

Von Maximilian I. bis auf die neueste Zeit. 1493—1849.

§. 3.

Geographische Übersicht Deutschlands seit Maximilian I. Eintheilung in zehn Kreise (1512).

I. Östreichischer Kreis. Erzherzogthum Östreich; Herzogthümer: Steiermark, Kärnthén, Krain; Graffschaft Tirol u. a. (Regenten aus dem Hause Habsburg). — Bischöfe von Trient, Brixén u. a.